

[Tod von Kadetten des Staatlichen Katastrophenschutzes: Abteilungsleiter ordnete Demontage der Hülle an](#)

12.06.2023

Im Zusammenhang mit dem Tod von zwei Rettungskadetten in der Region Charkiw wurde der Leiter einer Abteilung der Nationalen Universität für Zivilschutz als verdächtig gemeldet. Dies teilte die regionale Staatsanwaltschaft am 12. Juni mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Zusammenhang mit dem Tod von zwei Rettungskadetten in der Region Charkiw wurde der Leiter einer Abteilung der Nationalen Universität für Zivilschutz als verdächtig gemeldet. Dies teilte die regionale Staatsanwaltschaft am 12. Juni mit.

Den Ermittlungen zufolge starben zwei Rettungskadetten im Alter von 21 und 22 Jahren durch die Explosion einer 152-mm-Artilleriegranate in dem Wohnheim, in dem sie wohnten und studierten. Ein weiterer 20-jähriger Student wurde verletzt.

Es wurde festgestellt, dass der Abteilungsleiter eine Granate in das akademische Gebäude brachte und sie in einem der Zimmer, in denen sich die Kadetten aufhielten, zurückließ. Der Verdächtige forderte sie dann auf, die besagte Munition bis zum 6. Juni zu beseitigen. Die Studenten entgegneten, dass sie erst im dritten Studienjahr seien und nicht wüssten, wie man es richtig macht. Der Abteilungsleiter forderte sie jedoch auf, dies zwingend zu tun, da sie sonst nicht entlassen würden“, so die Staatsanwaltschaft.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Abteilungsleiter für die Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und des Brandschutzes in den Klassenzimmern verantwortlich ist.

Er steht unter dem Verdacht der fahrlässigen Tötung von zwei Personen (Teil 2 des Artikels 119 des Strafgesetzbuches der Ukraine). Es wird geprüft, ob eine Präventivmaßnahme in Form einer Inhaftierung ohne Kautions verhängt werden kann.

Zuvor hatte die Polizei mitgeteilt, dass Studenten des dritten Studienjahres der Universität für Zivilschutz durch die Explosion einer Artilleriegranate für die SAU Pion ums Leben gekommen sind. Der Vorfall ereignete sich im Schulungsgebäude des Interregionalen Zentrums für humanitäre Minenräumung.

Der Minister für Notstandssituationen, Serhij Kruk, betonte, dass diejenigen, deren Handlungen zum Tod der Kadetten geführt haben, unabhängig von den Ergebnissen der offiziellen Untersuchung entlassen werden. Vier von ihnen sind bereits suspendiert worden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 315

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.